



Hasegrundbrief

Nr. 7

6. Sonntag im Jahreskreis
14. Februar 2021

0,30 €

www.pfarreiengemeinschaft-hasegrund.de

Pfarrer Jan Wilhelm Witte

Tel. 0 54 39 / 8 09 99 22, jan.witte@bistum-osnabrueck.de

Pastor Matthias Köster

Mobil: 01 60 / 99 06 16 73

matthias.koester@bistum-osnabrueck.de

Br. Bernhardin M. Seither OFM Con.

zur Zeit erreichbar über das Pfarrbüro Lage/Rieste

Br. Jesmond Panapparambil OFM Con.

zur Zeit erreichbar über das Pfarrbüro Lage/Rieste

Diakon Roland Wille

Tel. 0 54 64 / 96 83 11, diakon.wille@me.com

Matthias Lemper – Pastoraler Koordinator

Tel. 0 54 39 / 8 09 99 20, Mobil: 01 71 / 3 06 79 84

matthias.lempere@bistum-osnabrueck.de

Mechthild Revermann – Gemeindefereferentin

Tel. 0 54 64 / 9 10 82, mechthild.revermann@bistum-osnabrueck.de

Anne Schwöppe – Gemeindefereferentin

Tel. 0 54 64 / 9 69 88 07, Mobil: 01 60 / 1 05 53 35

anne.schwoeppe@bistum-osnabrueck.de

Maximilian Bergmann – Gemeindefereferent

Tel. 0 54 39 / 9 30 59, Mobil: 01 51 / 42 37 20 83

maximilian.bergmann@bistum-osnabrueck.de

Verena Kaumkötter – Jugendreferentin

Tel. 0 54 39 / 9 30 69, Mobil: 01 60 / 90 36 02 55

verena.kaumkoetter@bistum-osnabrueck.de

Pfarrer i.R. Klaus Warning

Tel. 0 54 64 / 96 62 20, klaus.warning@osnanet.de

Pfarrer i.R.P. Hermann Wöste SM

Tel. 0 54 39 / 8 09 74 28, hermannwoeste3@googlemail.com

Axel Eichhorn – Regionalkantor

Tel. 0 54 39 / 33 41, axel.eichhorn@bistum-osnabrueck.de

Pfarrbüros

Alfhausen, Nonnenpfad 6

Tel. 0 54 64 / 13 56, www.st-johannis-alfhausen.de

E-Mail: st.johannis.alfhausen@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo. 14 bis 18 Uhr und Fr. 15 bis 17 Uhr

Bersenbrück, Stiftshof 3

Tel. 0 54 39 / 9 30 29, www.st-vincentius-bersenbrueck.de

E-Mail: st.vincentius-bsb@bistum-osnabrueck.de

Öffnungszeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr; Di. 11 bis 12 Uhr;

Mi. 16 bis 18 Uhr; Do. 9 bis 12 Uhr; Fr. 10 bis 12 Uhr

Lage-Rieste, Lage 7

Tel. 0 54 64 / 9 10 80, www.kkg-lagerieste.de

E-Mail: lage-rieste@t-online.de

Öffnungszeiten: Mi. 16:00 bis 18:00 Uhr; Fr. 9:00 bis 11:00 Uhr

Vörden, Am Burghof 1

Tel. 0 54 95 / 479, www.st-paulus-voerden.de

E-Mail: st.paulus-voerden@web.de

Öffnungszeiten: Mo. 9:00 bis 11:00 Uhr; Di. 9:30 bis 11:30 Uhr;

Do. 16:00 bis 17:30 Uhr

Kloster Lage der Franziskaner-Minoriten

Lage 6, 49597 Rieste, www.kloster-lage.de

Verliebt – verlobt – verheiratet ... durch Valentin.

So erzählt es zumindest die Legende.

Valentin, im 2. Jahrhundert Bischof von Terni in Mittelitalien, soll heimlich Liebespaare, die damals aus Standesgründen nicht heiraten durften, getraut haben. So wurde Valentin zum Schutzpatron der Liebenden.

Seit einigen Jahren wird auch

bei uns der Valentinstag, wie vorher schon in Amerika und England, als Fest der Liebe gefeiert.

In den Blumenläden herrscht, in „normalen Zeiten“, an diesem Tag Hochbetrieb. Nicht nur Liebespaare, sondern auch Menschen, die einander ihre Wertschätzung zeigen wollen, beschenken sich.

Aber wenn wir mal ehrlich zu uns selbst sind:

Einige unserer Partnerschaften oder Freundschaften sind nicht dauerhaft von Liebe und Glück geprägt. Über Jahre des Zusammenseins und des Kennens, haben unsere Beziehungen Risse bekommen und Distanz hat sich ausgebreitet. Man hat gemeinsam so viel an Freude, Wut, Liebe, Ärger, Glück und Unglück erlebt, es schwerfällt ehrlich ausdrücken, was uns die Partnerin oder der Partner wirklich bedeutet. Sätze wie „Ich liebe dich“ oder „Ich mag dich“, „Du bist sehr wichtig für mich“ passen dann einfach nicht mehr.

Auch wenn die Liebe und innige Freundschaft erloschen ist, ist es doch wichtig, dass man sich gegenseitig anerkennt und wertschätzt. Das muss nicht mit Blumen und Geschenken sein, ehrliche Worte sind dabei oftmals die bessere, und kostenlose, Variante.

Manche Menschen wissen nicht, wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind.

Manche Menschen wissen nicht, wie gut es ist, sie nur zu sehen.

Manche Menschen wissen nicht, wie tröstlich ihr gütiges Lächeln wirkt.

Manche Menschen wissen nicht, wieviel ärmer wir ohne sie wären.

Manche Menschen wissen nicht, dass sie ein Geschenk des Himmels sind.

Sie wüssten es, würden wir es ihnen sagen.
(Paul Celan)

Ich wünsche Ihnen und Euch ein schönes
Wochenende voller Wertschätzung!

*Mechthild
Revermann*

P F A R R E I E N G E M E I N S C H A F T

Redaktionsschluss

für den Pfarrbrief vom 28.02.-06.03.2021 ist am Freitag, 19.02. um 11:00 Uhr in den Pfarrbüros.

Bitte beim Gottesdienstbesuch beachten:

- Das Tragen von Medizinischen Masken (OP-Masken oder FFP2-Masken) beim Betreten der Kirche und während des Gottesdienstes ist Pflicht!
- nach Möglichkeit schon notierte Kontaktdaten auf Zettel mitbringen
- Desinfektion der Hände
- Einhalten der Abstandsregeln, auch auf dem Kirchplatz!

Gebetsanliegen des Papstes für den Monat Februar

Beten wir für die Frauen, die Opfer von Gewalt sind, um Schutz durch die Gesellschaft und dass ihre Leiden wahrgenommen und beachtet werden.

Eröffnung des Klosters Lage wird nachgeholt

Nachdem am vergangenen Sonntag die Eröffnung des Klosters Lage wetterbedingt nicht stattfinden konnte, wird diese selbstverständlich nachgeholt. Derzeit finden dazu die terminlichen Abstimmungen statt. Informationen folgen, sobald Näheres bekannt ist.

Jan Wilhelm Witte, Pfarrer

Herzlich Willkommen im Hasegrund

Mit der Gründung des Klosters Lage durch die Franziskaner-Minoriten ist auch verbunden, dass das Team der hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarreiengemeinschaft wächst.

Br. Bernhardin M. Seither OFM Con. wird neben seiner Aufgabe als Guardian (Hausoberer der Klostergemeinschaft) schwerpunktmäßig als Wallfahrtsleiter auf Lage tätig sein und für priesterliche Dienste in der Pfarreiengemeinschaft zur Verfügung stehen.

Br. Jesmond Panapparambil OFM Con. wird als Pastor in unseren Gemeinden eingesetzt und steht im Rahmen seiner Möglichkeiten für Vertretungsdienste im Dekanat Osnabrück-Nord zur Verfügung. Beide werden sich in der kommenden Zeit in den Gottesdiensten persönlich vorstellen. Für unsere seelsorglichen und pastoralen Aufgaben sind beide Priester sowie die Kloster-gemeinschaft insgesamt eine wirkliche Bereicherung und so sagen wir an dieser Stelle „Herzlich Willkommen im Hasegrund“.

Wer beide schon jetzt ein wenig kennenlernen möchte, findet in diesem Hasegrundbrief kurze Vorstellungen.

Jan Wilhelm Witte, Pfarrer

Br. Bernhardin M. Seither OFM Conv.

Mitten im Pfälzerwald liegt mein Heimatort Hauenstein. Dort wurde ich 1965 geboren und wuchs in einer sechsköpfigen Familie auf. Ich habe noch zwei Brüder und eine Schwester. Nach der Grund- und Hauptschule besuchte ich die Berufsfachschule, die ich mit der Mittleren Reife abschloss und begann danach die dreijährige Ausbildung zum Krankenpfleger im Krankenhaus Rodalben. Nach dem Staatsexamen arbeitete ich noch ein Jahr in der Röntgenabteilung bevor ich bei den Paulusbrüdern (franziskanische Brüdergemeinschaft im Bistum Speyer) eintrat und war u.a. im neueröffneten Kurzzeitpflegeheim in Deidesheim. Nach sechs Jahren bin ich wieder ausgetreten, weil ich mich nicht mehr am richtigen Ort fühlte. Bis heute hält der gute Kontakt zu meinen ehemaligen Mitbrüdern an. Vier Jahre arbeitete ich dann auf der urologischen Station im Vincenziuskrankenhaus Speyer und trat 1996 bei den Franziskaner-Minoriten in Würzburg ein. Im Anschluss an die ordensinterne Ausbildung (Postulat, Noviziat, Juniorat) wurde ich zu meinem ersten Einsatz ins Bildungs-haus Kloster Schwarzenberg versetzt. Das erinnerte mich dann sehr an meine Kindheit und Jugendzeit und mein Engagement in meiner Heimatpfarre. In den fast sieben Jahren kümmerte mich um die Klosterminis, half in der Pfarrei Scheinfeld in der Erstkommunion- und Firmvorbereitung mit, gründete einen Kinder- und Jugendchor und war mit Kindern und Jugendlichen auf Zeltlagern und Ferienfreizeiten. Früher schon ein Faschingsnarr kam ich im Steigerwald in Kontakt mit der Faschingsgesellschaft AIZiBib, bei der ich



bis heute Mitglied bin und bleibe :-). Seit 2003 bin ich (fast) jährlich als Büttenredner aufgetreten. 2006 ging ich zum Studium nach Lantershofen und lernte dort u.a. auch unseren Pfarrer Jan Wilhelm Witte kennen. Gemeinsam waren wir ein Jahr Haussprecher im Priesterseminar St. Lambert und somit die Ansprechpartner für die damals fast 80 (!) Studenten. Überraschend, aber aus der Not heraus, war ich in einer Session sogar Burgprinz. 2010 wurde ich zum Diakon und 2011 zum Priester geweiht und absolvierte Praktika's in der Pfarrei Kaiserslautern und JVA Frankenthal und Zweibrücken. Das Provinzkapitel wählte mich noch im gleichen Jahr zum Provinzialminister unserer Ordensprovinz St. Elisabeth (Wiederwahl 2015). In dieser Zeit fiel die Gründung der Provinzkustodie Österreich-Schweiz und Provinzdelegation Niederlande. So war ich sehr viel im In- und Ausland unterwegs. Nach einem weiteren quadriennium (vier Jahre) als Provinzialminister war eine Wiederwahl beim Provinzkapitel 2019 nicht möglich und ich freute mich auf eine neue Aufgabe. Auf Vorschlag unseres neuen Provinzialministers, Br. Andreas Murk, wurde ich zum Guardian (Hausoberen) von Köln gewählt und war bis Ende Januar vor allem auch im Beicht- und Gesprächsdienst an St. Kolumba und in der Minoritenkirche tätig. Im Laufe meiner Ordensjahre habe ich verschiedene Aus- und Weiterbildungen absolviert, u.a. zum Gestaltpädagogen, Geistlichen Begleiter und Exerzitienleiter.

Nun bin ich hier und freue mich auf den gemeinsamen Weg mit Ihnen und Euch und heiße Sie/Euch herzlich willkommen zu einem Besuch im Kloster Lage.

Aufgrund der Corona-Pandemie können wir die Errichtung unseres Klosters nicht so feiern, wie wir es gerne wollen. Baldmöglichst wollen wir aber zum Tag der Offenen Tür im Rahmen eines Klosterfestes einladen.

P. Jesmond Panapparambil OFM Conv

Ich bin P. Jesmond Panapparambil aus Kerala, einem südlichen Bundesstaat Indiens. Seit ein- und einhalb Jahren bin ich in Deutschland. Ich habe meinen Sprachkurs in Würzburg gemacht und dabei das Fränkische Leben etwas kennengelernt.

In meiner Heimatstadt ist ein Franziskanerkloster, in dem ich oft die Gottesdienste besuchte und das Leben der Franziskaner kennen lernen konnte. Ich fühlte mich von der franziskanischen Lebensweise angezogen und trat 1990 in den Franziskanerorden ein. Meine Priesterweihe durfte ich im Jahr 2001 feiern.

Bevor ich nach Deutschland kam, machte ich meinen Seelsorgedienst nach verschiedenen Stationen in Indien, auch in Kalkutta. Es war eine tiefgehende Erfahrung, in der Stadt, in der Mutter Teresa wirkte, zu sein, das Mutterhaus und das Grab von ihr zu besuchen. Ich konnte dort den Menschen in ihrem spirituellen und auch in ihrem sozialen Leben dienen.

Meine Leidenschaft ist das Schreiben, Pilgern und das offen sein für alles Neue. Ein tiefes Erlebnis war der Jakobsweg, den ich 2008 bis Santiago de Compostela gelaufen bin.

Hier in Lage zu leben ist für mich völlig neu. Ich bin voller Erwartung, auf diesem schönen flachen Land leben zu dürfen. Unser Leben steht nicht still. Mein Weg als Franziskaner geht als Pilger auf Erden weiter. Es gibt keine Grenzen für Kulturen oder Sprachen. Als Christen, als Menschen sind wir verbunden, verbunden, um die Menschlichkeit einander zu zeigen.

Ich freue mich auf viele gute Begegnungen!

tatWort Gott – Musik kommt zu Wort

Diesen Sonntag, 14.02., um 18:30 Uhr in der Kirche St. Johannis in Alfhausen. Herzliche Einladung!

Kinderfastenaktion – Kinder helfen Kindern

Das Motto der diesjährigen Kinderfastenaktion lautet: „Backen. Teilen. Gutes tun.“

Auch in diesem Jahr gibt das Hilfswerk Misereor Opferkästchen und ein Begleitheft mit Anregungen für die Fastenzeit in die Gemeinden. Kinder können ein „Solibrot“ backen, ein Spendenkästchen basteln, eigene Ideen für die Fastenzeit entwickeln und auch eine Spende geben. Aufgrund der Corona - Pandemie werden die Materialien nicht wie gewohnt in Schulen und Kindergärten verteilt, sondern ab dem 17. Februar (Aschermittwoch) sichtbar in unseren Kirchen ausgelegt. Alle Familien sind eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen und somit Kinder weltweit zu unterstützen.

Anne Schwöppe, Gemeindef.



AUS DEN EINZELNEN GEMEINDEN

ALFHAUSEN



Seniorengedertage

14.02. Ottilie Fischer – 83 Jahre
17.02. Anna Wellbrock – 80 Jahre
17.-02. Luise Eckelmann – 84 Jahre
18.02. Elisabeth Eilermann – 88 Jahre
19.02. Alfons Godemann – 83 Jahre

Herzliche Glück- und Segenswünsche

Pfarrbüro geschlossen!

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie bleibt das Pfarrbüro vorerst geschlossen, ist aber zu den Öffnungszeiten telefonisch oder per Mail erreichbar. Telefon: 05464-1356, E-Mail: st.johannis.alfhausen@t-online.de

Messintentionen können schriftlich mit den Angaben von Datum, Namen und passendem Geldbetrag, sowie eine Telefon-Nr. für evtl. Nachfragen, in den Briefkasten des Pfarrbüros gesteckt werden. Bitte beachten Sie dabei den jeweiligen Redaktionsschluss für den Pfarrbrief.

Familiengottesdienst – „Im Zeichen des Regenbogens“

Der Familienmesskreis Alfhausen lädt alle Familien herzlich zu einem Wortgottesdienst in die St. Johannes Kirche ein. Die Feier findet statt am **Samstag, 20.02.2021, um 17:00 Uhr** und kann auch **Live im Internet** (Kirche-Alfhausen.de), von zu Hause aus verfolgt werden. Bringen Sie bitte Ihre Kontaktdaten und eine medizinische bzw. FFP 2 Maske mit, wenn Sie am Gottesdienst in der Kirche teilnehmen.

Wir freuen uns auf Euch!

Amb. Hospizdienst St. Johannes des MHD e.V. Alfhausen

Tütinger Straße 3, 49577 Ankum

Christa Wübben, Mobil: 0171-8302381

Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch: 14:00 Uhr – 16:30 Uhr

Dienstag und Freitag: 10:00 Uhr – 13:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Küsterin Frau Hellmann: 05464-1788

BERSENBRÜCK



Hospizverein

telefonisch erreichbar unter 0160 3464152

Bücherei

bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Jedoch ist es möglich, telefonisch Bücher unter folgender Tel. Nr. 05439 - 808172 zu bestellen. Eine Übergabe der Bücher kann dann nach individueller Absprache vor der Bücherei - Stiftshof 2 - erfolgen. Auf

der Homepage www.bibkat.de/bersenbrueck kann man sich über Angebot informieren.

Das Pfarrbüro bleibt zunächst für den Publikumsverkehr geschlossen,

ist aber zu den Öffnungszeiten telefonisch erreichbar – Tel. 05439 93029.

Messintentionen können schriftlich mit Angaben von Daten und Namen sowie passendem Geldbetrag in einen Umschlag in den Briefkasten gesteckt werden.

Pfarrgemeinderat

Dienstag, 16.02., Sitzung um 19:30 Uhr im Pfarrheim oder digital

Kinderfastenaktion siehe PFARREIENGEMEINSCHAFT

Kolping

Das für den 19. Februar geplante Grünkohlessen muss aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen!



AUS DEN EINZELNEN GEMEINDEN

LAGE-RIESTE



Bücherei

Aufgrund der Corona-Einschränkungen bleibt die Bücherei auf unbestimmte Zeit vorerst geschlossen.

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro bleibt weiterhin zunächst für den Publikumsverkehr geschlossen, ist aber zu den gewohnten Öffnungszeiten telefonisch (Tel. 05464-91080) oder per E-Mail (lage-rieste@t-online.de) erreichbar.

Messintentionen

können weiterhin schriftlich mit Angaben von Datum und Namen und passendem Geldbetrag in einem Umschlag in den Briefkasten vom Pfarrbüro geworfen werden. Bitte beachten Sie dabei den jeweiligen Redaktionsschluss.

Bitte beim Gottesdienstbesuch beachten:

- Seit neuester Corona-Verordnung ist das **Tragen** von Medizinischen Masken (OP-Masken oder FFP2-Masken) **Pflicht!**
- Bitte die Masken **während der gesamten Gottesdienstzeit** tragen! (Mund und Nase müssen bedeckt sein!)
- Kontaktdaten möglichst schon auf einem Zettel notiert mitbringen
- Desinfektion der Hände
- Abstandsregeln einhalten (mind. 1,50m) auch auf dem Kirchplatz

FSJ / BFD in der kath. Kindertagesstätte St. Katharina in Rieste

Du hast Interesse, dich selbst besser kennen zu lernen und mal was Neues zu erleben?

Dann könnte ein FSJ oder BFD genau das Richtige sein!

Ein FSJ / BFD im Kindergarten bietet dir die Möglichkeit, dich im sozialen Bereich zu engagieren.

In diesem Jahr kannst du u.a. deine Fähigkeiten und Grenzen kennen lernen, Chancen zur beruflichen Orientierung nutzen, Perspektiven entwickeln, etwas Praktisches machen und mit Menschen arbeiten.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, melde dich gerne bei uns:

Kath. Kindertagesstätte St. Katharina, Ute Bäker, Bahnhofstraße 39a, 49597 Rieste, Kita-stkatharina@gmx.de, Tel: 05464 / 5895

Ein Einstieg ist zum 15.08.2021, 01.09.2021 oder 01.01.2022 möglich. Weitere Informationen zum FSJ im Bistum OS findest du auch auf folgender Homepage:

<https://alltagshelden-gesucht.de/freiwilligendienste/fsj/index.html>

Seniorengeburtstage

16.02. Ursula Richter	78 Jahre
16.02. Wilhelm Torbecke	78 Jahre
20.02. Maria Wübbold	86 Jahre

Herzliche Glück- und Segenswünsche

VÖRDEN



Pfarrbüro geschlossen!

Das Pfarrbüro bleibt vorerst für den Publikumsverkehr geschlossen, ist aber zu den Öffnungszeiten telefonisch (Tel. 0 54 95 – 4 79) oder per Mail (E-Mail: st.paulus-voerden@web.de) erreichbar.

Messintentionen

können schriftlich mit den Angaben von Datum, Namen und passendem Geldbetrag, sowie einer Telefonnummer für eventuelle Nachfragen, in den Briefkasten des Pfarrbüros gesteckt werden. Bitte beachten Sie dabei den jeweiligen Redaktionsschluss für den Pfarrbrief.

Seniorengeburtstag

20.02. Wilhelm Buschemöhle 78 Jahre

Herzliche Glück- und Segenswünsche!